

Entwurf

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, mit der die Verordnung über Eichvorschriften für selbsttätige Waagen geändert wird

Auf Grund des § 39 Abs. 1 Z 1 und § 46 Abs. 1 des Maß- und Eichgesetzes, BGBl. Nr. 152/1950, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 137/2004, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. September 2006, über Eichvorschriften für selbsttätige Waagen, Amtsblatt für das Eichwesen, Nr. 3/2006, Seite 177, wird wie folgt geändert:

1. In Anhang I Bestimmungen für selbsttätige Waagen, Abschnitt B. Spezifische Anforderungen, Kapitel I – Für alle Arten selbsttätiger Waagen geltende Anforderungen, 1. Nennbetriebsbedingungen, 1.3, Seite 179, wird der derzeitige Wortlaut „Der zulässige Temperaturbereich liegt zwischen –10 °C und + 40 °C.“ geändert wie folgt:

„Obere Temperaturgrenze: +40 °C Untere Temperaturgrenze: -10 °C

Bei geschlossenem Einsatzort kann der Temperaturmindestbereich eingeschränkt sein und beträgt sofern in den folgenden Kapiteln nichts anderes bestimmt ist, innerhalb der oben genannten Grenzen mindestens 30 °C.“